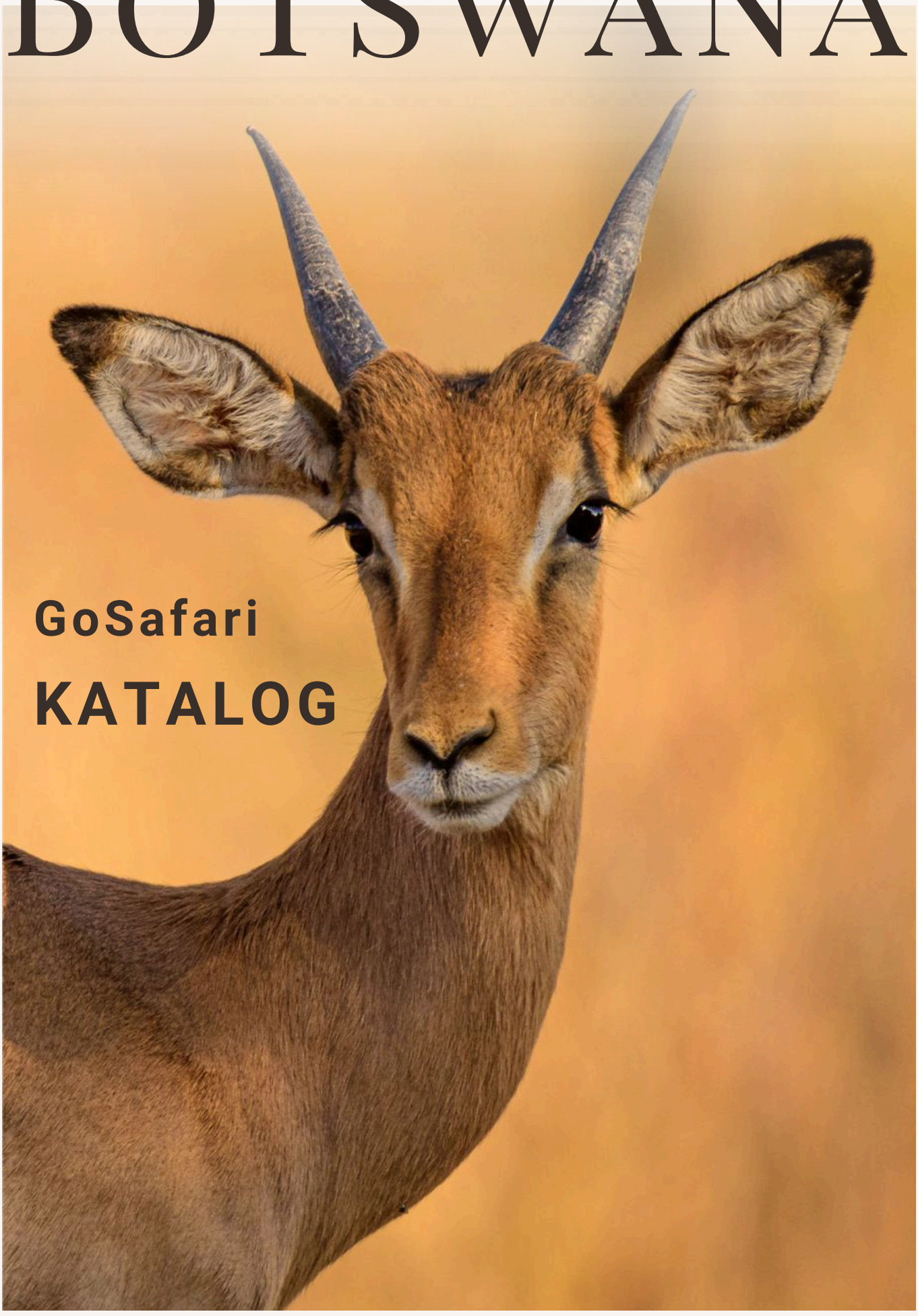
BOTSWANA



GoSafari

KATALOG

www.GoSafari.de

Wenn jemand wissen möchte,
wie *Elefanten* sind:
Sie sind wie *Menschen,*
nur noch *ähnlicher*

-Pierre Corneille-





Camp Moremi, Dessert & Delta



INHALTSVERZEICHNIS

7
EIN PAAR WORTE VORAB

8
DER GOSAFARI UNTERSCHIED

12
VON DER IDEE ZUR TRAUMREISE

18
GEOGRAPHIE & KLIMA

20
REGIONEN

22
UNSERE LIEBLINGSLODGES

30
REISEARTEN IM ÜBERBLICK

42
BELIEBTE REISEIDEEN

62
AKTIVITÄTEN AUF SAFARI

Schwarzmähniger Löwe



Chobe Nationalpark, Botswana



WILLKOMMEN

LIEBE SAFARI-ENTHUSIASTEN

Während Botswana nur selten aufgrund außergewöhnlicher Diamantenfunde oder eines aufstrebenden Sprinters in den globalen Schlagzeilen auftaucht, ist dieses Land bei Safari-Kennern ein absolutes Highlight. Es gilt als die Top Safari-Destination im südlichen Afrika.

Der auf den ersten Blick unscheinbare Binnenstaat, geprägt von der Kalahari, bietet ein Paradies für Tiere und Safari-Enthusiasten gleichermaßen. Ob das Okavango-Delta, der berühmte Chobe-Nationalpark oder die Zentralkalahari – hier kommt jeder auf seine Kosten. Tauchen Sie mit uns auf den folgenden Seiten ein in spannende Themen zur Reiseplanung und die vielfältigen Möglichkeiten, die dieser „Diamant im südlichen Afrika“ bietet.

Jochen Küpker



Der GoSafari Unterschied



Partnerschaft

Wir legen großen Wert auf stabile und langfristige Partnerschaften mit den Leistungsträgern vor Ort. Immerhin legen wir das Wohl unserer Kunden vertrauensvoll in Ihre Hände. Viele der von uns angebotenen Unterkünfte kennen wir selbst sehr gut und begleiten ihre Entwicklung und Leistung seit Jahren. Bei der Auswahl der Leistungsträger achten wir auf Qualität, gute Erfahrungen und haben stets Ihr Afrika-Erlebnis im Blick. Es muss in unseren Augen nicht zwingend der sprichwörtliche „goldene Wasserhahn“ sein. Das Ziel ist es, das bestmögliche Verhältnis von Reisepreis und gewünschtem Reiseerlebnis zu erreichen, um Ihren Afrika-Traum wahr werden zu lassen.

Erfahrung

Wir sind überzeugt: Fundierte Beratung ist nur mit viel persönlicher Erfahrung möglich. Erfahrung in der Planung von Individualreisen und Erfahrung durch eigene Reiserlebnisse in Afrika. Das Reisen im südlichen Afrika ist daher nicht nur unsere Leidenschaft. Es ist auch unsere Fortbildung und die Quelle für frische Ideen, Tipps und Anregungen, durch die wir Ihren persönlichen Traum von Afrika zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.





Ehrlichkeit

Der offener Austausch über Ideen und Wünsche, Möglichkeiten und – wenn vorhanden – auch Einschränkungen in der Reiseplanung ist uns wichtig. Wir wollen nichts schönen und kein Blatt vor den Mund nehmen. Unseren Mehrwert bieten wir durch unsere Kenntnis der Destinationen und Produkte und unsere langjährige Erfahrung in der Planung und Durchführung von Individualreisen im südlichen Afrika. Wir verstehen uns als Berater, Ideengeber und Partner bei der Erfüllung Ihrer Reiseträume und keinesfalls als unkritische Buchungsplattform ohne eigene Meinung.



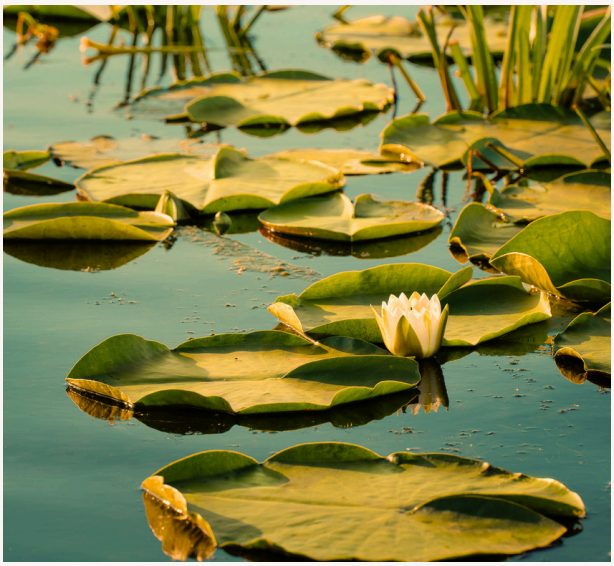
Flexibilität

Sollten sich Pläne einmal ändern, egal ob vor oder während der Reise, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Gerne können wir auch kurzfristig Tischreservierungen in Restaurants vornehmen oder Arzttermine organisieren. Selbstverständlich können wir für die Beratung und Abstimmung Ihrer Reise auch Beratungstermine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbaren. Wir richten uns nach Ihnen.

Sorgenfrei

Wir haben das Ziel in der Planung jedes für Sie wichtige Detail zu berücksichtigen, um Ihnen die schönste Zeit Ihres Jahres zu bereiten. Gerne buchen wir alle Transfers und Aktivitäten bereits vorab und informieren Unterkünfte über Lieblingsgetränke, Diätwünsche, Unverträglichkeiten und z.B. einen anstehenden Geburtstag. Wir tragen dafür Sorge, dass unsere Kunden stets die aktuellen Informationen rund um ihre Reise haben. Dazu gehören allgemeine Länderinfos und auch die Regelungen des Reiselandes hinsichtlich der Einreise- oder Visabestimmungen.





Transparenz

Wir informieren Sie vor der Buchung, welche Leistungen Bestandteil Ihrer Pauschalreise sind. Speziell im Falle von Flügen bieten wir, wo immer das möglich ist, einen sogenannten Veranstaltertarif mit “weichen” Stornobedingungen und reisenden-freundlichen Zahlungszielen an. Selbstverständlich klären wir Sie auch über besondere, bzw. abweichende, Storno- und Umbuchungsgebühren einzelner Leistungsträger auf.


Ich kann mich an keinen
Morgen in Afrika erinnern,
an dem ich aufgewacht bin und nicht
glücklich war.
- Ernest Hemingway -



Camp Moremi, Dessert & Delta



Von einer Idee

Zur *individuellen* Traumreise

Unsere Reiseplanungen beginnen meist mit einer Idee oder einer groben Vorstellung, wie Ihre Traumreise aussehen sollte.

Prinzipiell sind die Schwerpunkte in Botswana bei jeder Planung klar. Es geht um Safari und Natur pur. Fast jeder Reisetag ist ein Safari-Tag mit spannenden Tierbeobachtungen, atemberaubenden Landschaften und unvergesslichen Erlebnissen.

Letztlich legen wir in einem persönlichen Gespräch die Rahmenbedingungen fest.

Eine der grundlegendsten Entscheidungen ist die Wahl der Reiseart.

In *vier Schritten* zur Traumreise



Welche Regionen interessieren Sie?

Kennen Sie vielleicht schon einige Gegenden in Botswana? Welche Landschaften oder Tiere haben Sie auf vorherigen Reisen speziell fasziniert? Sprechen Sie die kargeren Wüstenlandschaften der Kalahari oder das üppige Grün des Okavango Delta an?

Wann möchten Sie reisen?

Botswana ist grundsätzlich zu jeder Reisezeit spannend. Es gibt Regionen, die sich während der Regenzeit besonders eignen und Regionen, die in der Trockenzeit sehr spannend sind. Wir beraten Sie je nach Reisezeit zu den besten Varianten und lohnenswertesten Kombinationen.





Welche Reiseart ist die richtige?

Ob Gruppenreise, privat mit eigenem Guide als mobile Campingsafari, mit dem 4x4 oder in Form einer Flugsafari - Menschen sind unterschiedlich und so auch die Ansprüche an eine Safari. Gerne finden wir gemeinsam raus, welche Reiseart am besten zu Ihnen passt.

Welches Budget steht zur Verfügung?

Die Preisspanne in Botswana kann sehr weit gehen. Meist geht es nicht alleine um den Standard einer Unterkunft, sondern um deren Lage. Welche Tiere im Safarigebiet zu welcher Zahl sich aufhalten und welche Aktivitäten möglich sind. Entsprechend richtet sich der Preis. Gemeinsam finden wir für Sie das passende Preis/Leistungs-Verhältnis, basierend auf Ihren Wünschen





Camp Khwai Leadwood, African Bush Camps

Afrika *verändert* einen für immer,
wie keinen anderer *Ort auf der Welt.*
Wer einmal dort war, wird
nie wieder derselbe sein.

- Brian Jackman -



Tiefsandfahrstunde *und* Helikopterflug

Ohne Zweifel gehört ein Helikopterflug über die tierreichen Gegenden in Botswana zu den absoluten Highlights.

Ohne Türen und somit auch ohne Reflektionen beim Fotografieren in der Scheibe, sollte es also auf einen 30-minütigen Flug über die tierreiche Linyanti Region an der Grenze zu Namibia gehen.



Der Helikopter inklusive Pilot warteten bereits unweit des Linyanti Bush Camp und wir sprangen direkt hinein. Speziell in den Überflutungsgebieten wie in Linyanti und dem Okavango Delta wird das Ausmaß der Wildnis erst aus der Vogelperspektive wirklich sichtbar.

Nach dem Start drehen wir eine kurze Runde über den Köpfen der Nilpferde (in angemessener Höhe, um die Tiere nicht zu beunruhigen, wie dies übrigens immer die Regel ist), bevor wir Kurs auf eine Elefantenherde nehmen, die sich teilweise im Schatten der Bäume während der Mittagsstunden ausruhen. Nach ein paar Pirouetten mit einem Schreiseeadler, der die Thermik nutzt, gewinnen auch wir an Höhe und sehen ein Fahrzeug in einiger Entfernung. Um das Auto herum stehen einige Menschen, die recht verzweifelt waren.



“Es sind nicht immer die Abenteuer der Tiere, die in Botswana erzählt werden”



Nach einem kurzen Überflug beschließt der Pilot mit unserer Zustimmung, dass wir eine kurze Zwischenlandung vornehmen und die Angelegenheit vom Boden anschauen sollten. Sichtlich erleichtert begrüßen uns vier Niederländer, die auf dem Weg zum Linyanti Restcamp sind und sich nach ihrer Schilderung bereits 3 Stunden über die tiefsandige Piste quälen und sich alle 50 Meter festfahren.

Zusätzlich zur wenigen Erfahrung schienen die Abenteurer keine wirkliche Einführung in die Technik des Fahrzeugs bekommen zu haben, da die Reifen für eine solche Tiefsandpiste mit 2,5 bar zu viel Luftdruck hatten und die Funktionsweise der Differenzialsperre völliges Neuland eröffnete. Mit der richtigen Untersetzung, dem angemessenen Reifendruck und der richtig geschalteten Differenzialsperre ging es dann zügig für die Truppe weiter.

Ein Funkspruch zum Camp bestätigte dann, dass die Abenteurer ohne weitere Zwischenfälle dann gut bis zum Camp gekommen sind.

Es sind also nicht immer die Abenteuer der wilden Tiere, die in Botswana erzählt werden, sondern auch die Hürden und Herausforderung der Reise (speziell als Selbstfahrer) im Allgemeinen.





Geographie & Klima

Die Lage
Botswana kann geographisch dem südlichen Afrika zugeordnet werden. Die zentrale Lage macht das Land zu einem Binnenstaat ohne Zugang zum Meer. Da Botswana auf der Südhalbkugel liegt, sind die Jahreszeiten genau gegensätzlich zu unseren Jahreszeiten auf der Nordhalbkugel.

Die Landschaft
Landschaftlich dominiert wird Botswana von der Kalahari, die das gesamte Land überzieht. Innerhalb der Kalahri gibt es unterschiedliche Gebiete, wie die riesigen Makgadikgadi Salzpfannen, das Okavango Delta und das Linyanti Gebiet im Norden.

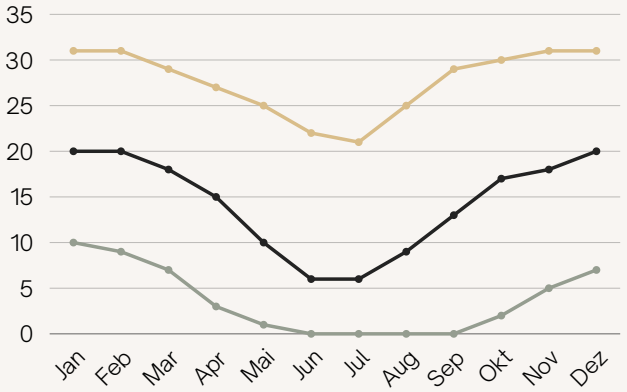
Die Tiere
Unter den gegebenen Voraussetzungen, dass zweidrittel der Fläche Botswanas den Tieren zur Verfügung steht und die Landschaftlichen Voraussetzungen zwischen permanenten Wasservorkommen und Wüstenlandschaften, die in der Regenzeit regelrecht aufblühen, gibt es in Botswana sehr natürliche Verhaltens und Wanderrouten für Tiere, die eine eigenständige Planung meist sehr komplex machen.





Die Jahreszeiten

Die Regenzeit erstreckt sich über die Sommermonate von November bis März. In dieser Zeit sind beispielsweise der Nxai Pan Nationalpark und die Central Kalahari sowie die Makgadikgadi Salzpfannen ein spannendes Reiseziel. Die Monate von April bis Oktober sind die dortigen Wintermonate, in denen mit weniger Niederschlag zu rechnen ist. In dieser Zeit eignen sich Regionen mit permanentem Wasservorkommen wie das Okavango Delta, die Linyanti Region und der Chobe Nationalpark.



Reisemonat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Temp. Max	31	31	29	27	25	22	21	25	29	30	31	31
Temp. Min	20	20	18	15	10	6	6	9	13	17	18	20
Tage mit Niederschlag	10	9	7	3	1	0	0	0	0	2	5	7



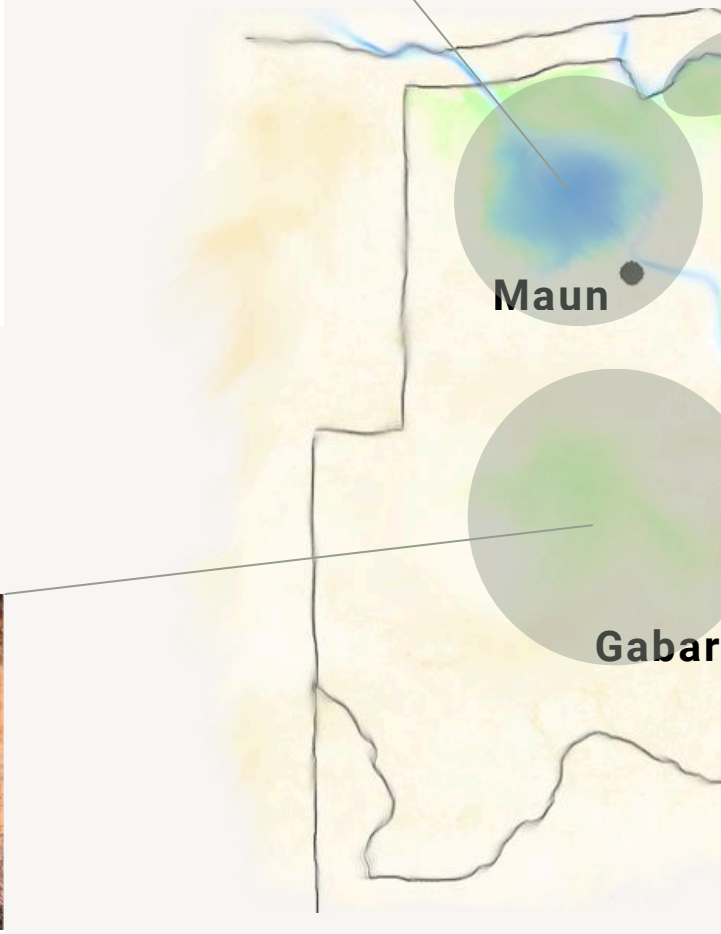
Okavango Delta

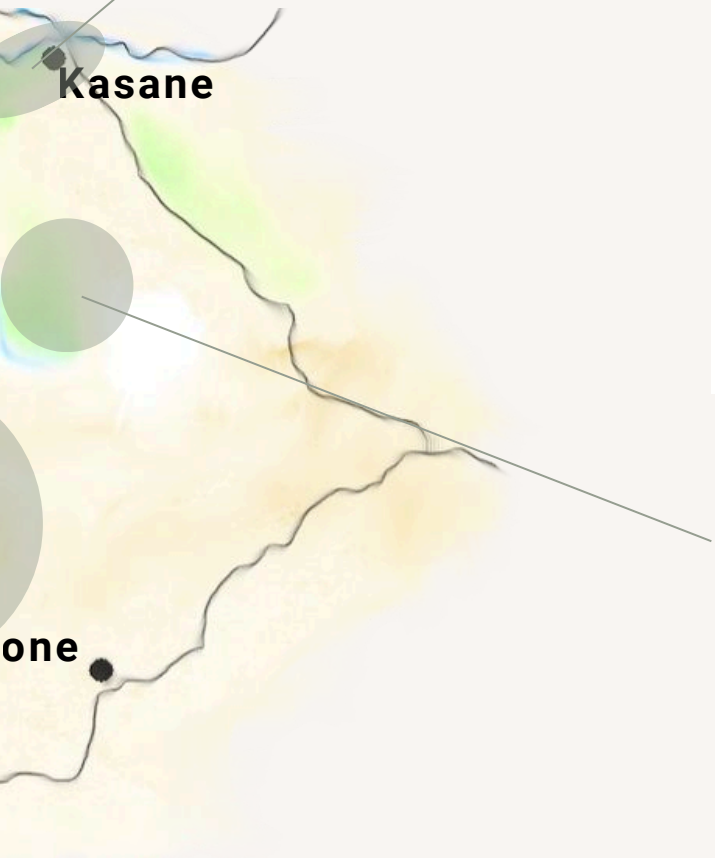
Das Okavango Delta ist die wohl bekannteste Region in Botswana und steht für dramatische Tier-beobachtungen und eine einmalige Natur. Prinzipiell gibt es unterschiedliche Schwerpunkte, die im Okavango Delta gesetzt oder kombiniert werden können. Ob es die Großwildbeobachtungen in den besten Konzessionen Afrikas bei einem Gamedrive oder die einmaligen Natur, die Sie zu Fuß oder im traditionellen Mokoro-Einbaumkanu erkunden.



Central Kalahari

Das größte Schutzgebiet in Botswana bietet sich vor allem während und kurz nach der Regenzeit als lohnenswertes Reiseziel an. Die in der Kalahari lebenden Tiere sind weniger von der Verfügbarkeit von Wasser, als der Verfügbarkeit von Futter abhängig. So versammeln sich hier riesige Herden von Oryx und Springbok Antilopen während der Regenzeit und bekommen ihren Nachwuchs. Dies ruft natürlich dir Raubkatzen auf den Plan.







Chobe Nationalpark

Der Chobe Nationalpark steht einerseits in der Region rund um Kasane entlang dem Chobe Fluss für die größte Elefantenpopulation Afrikas und riesige Herden, die sich hier in der Trockenzeit zwischen Linyanti und Chobe Fluss versammeln.
Gleichzeitig besteht der Chobe Nationalpark aus sehr trockenen Gebieten, zu denen auch die Savuti Region imzentralen Chobe Nationalpark gehört. Hier gibt es den Savuti Kanal, der wie eine Oase eine große Zahl an Tieren anzieht und in den trockenen Monaten mit lebenswichtigem Wasser versorgt.



Makgadikgadi und Nxai Pan

Die Region rund um den Makgadikgadi und Nxai Pan Nationalpark ist das ganze Jahr über spannend für Safaris. Während der Regenzeit sind viele Tiere im Nxai Pan Nationalpark unterwegs, da sich hier ähnlich wie in der Kalahari viele Antilopen und große Zebra Herden zu finden.
Während der Trockenzeit, wenn sich die Tiere im Nxai Pan Nationalpark auf die Suche nach Wasser machen, ist dann wiederumg der Boteti Fluss zentrum der Tierbewegungen. Der Fluss bildet die westliche Grenze des Nationalparks und bietet den Tieren lebensnotwendige Wasservorkommen.



Lodges in Botswana

Eine der Hauptunterschiede einer Reise in Botswana, im Vergleich zu den Nachbarländern Südafrika und Namibia, ist wohl die Auswahl der Unterkünfte. Während in den Nachbarländern meist eine größere Auswahl an Unterkünften, und dies speziell im B&B Bereich, vorherrscht, finden Reisende in den Safarigebieten Botswanas vorrangig Safarilodges vor, die neben Vollpension auch bereits die Aktivitäten inkludieren.

Eine wichtige Erkenntnis bei der Planung einer Reise in Botswana ist, dass der Preis sich nur zu einem geringen Teil am Standard der Unterkunft orientiert, sondern viel mehr an der Lage und dem Tierreichtum der Region rund um die Lodge.



Was macht die richtige Lodge aus?

Die wohl grundsätzlichste Entscheidung treffen Sie bereits mit dem Budget und welcher preisliche Rahmen pro Person und Nacht gesetzt wird. Anschließend geht es um die Reisezeit und die passende Region dafür. Was nutzt die schönste Lodge, wenn zu Ihrer Reisezeit keine Tiere in der Region sind?

Außerdem sind die gewünschten Aktivitäten für viele Entscheidungen rund um die Lodge zu berücksichtigen. Fotografen würden dabei eher eine Unterkunft buchen, bei denen Sie auf Gamedrives nah an die Tiere heran kommen, während andere reisende Wert auf eine große angebotene Vielfalt legen und gerne zu Fuß oder mit dem Motorboot auf Pirsch gehen.



Duba Plains Camp

Luxuslodge im Okavango Delta

Das Duba Plains Camp ist der Inbegriff einer Botswana-Safari und liegt im Herzen des Okavango-Deltas. Das private 33.000 Hektar große Reservat Duba Plains ist eine Matrix aus Überschwemmungsgebieten sowie mit Palmen übersäten Inseln und Wäldern. Die Naturschützer und Entdecker Dereck und Beverly Joubert haben dieses Gebiet als Drehort für eine Vielzahl von Filmen für National Geographic ausgewählt haben.

Das Camp in Duba Plains bietet fünf maßgeschneiderte Suiten. Das Camp-Design sorgt dafür, dass es sich in die Landschaft einfügt und gleichzeitig an den klassischen afrikanischen Safari-Stil der 1920er Jahre erinnert. Alle Zimmer befinden sich auf erhöhten Holzdecks aus alten Bahnschwellen. Jede Suite bietet den Gästen einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Überschwemmungs-Ebene und den stetigen Strom von Wildtieren. Genießen Sie Ihre private Veranda mit Tauchbecken und schattiger Sala.

Dieses Camp setzt seit vielen Jahren Maßstäbe in der afrikanischen Safariindustrie.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage





Linyanti Expeditions

Schlafen unter dem Himmelszelt

Im äußersten Norden Botswanas liegt die wilde Linyanti-Region. Das Linyanti Expeditions Camp passt mit seinem Stil, der an klassische Safaricamps vergangener Zeiten angelehnt ist, perfekt in die Landschaft. Das Camp wird saisonal betrieben und erzeugt das Gefühl auf einer einzigartigen Expedition und zugleich im komfortablen Safari-Schlaraffenland zu sein.

Linyanti Expeditions besteht überwiegend aus Naturmaterialien wie Holz und Feldstoff. Die Zelte sind zu ihrer Umgebung hin offen und verfügen über eine „Star Suite“. Dieser offene Anbau ist nur durch ein Moskitonetz von der Natur getrennt. Ein extra Bett wird auf Wunsch in der Star Suite vorbereitet, wo man eine traumhafte Nacht unter dem Sternenhimmel genießen kann.

Der zentrale Ort des Hauptbereichs von Linyanti Expeditions ist ohne jeden Zweifel die Feuerstelle. Von hier bietet sich ein herrlicher Blick in die umliegende Natur. Man kann sich kaum einen schöneren Platz als Ausgangspunkt für spannende Safarierlebnisse in einer der tierreichsten Regionen Botswanas vorstellen.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage





Chobe Game Lodge

Vorreiter beim Thema Nachhaltigkeit und Gleichberechtigung

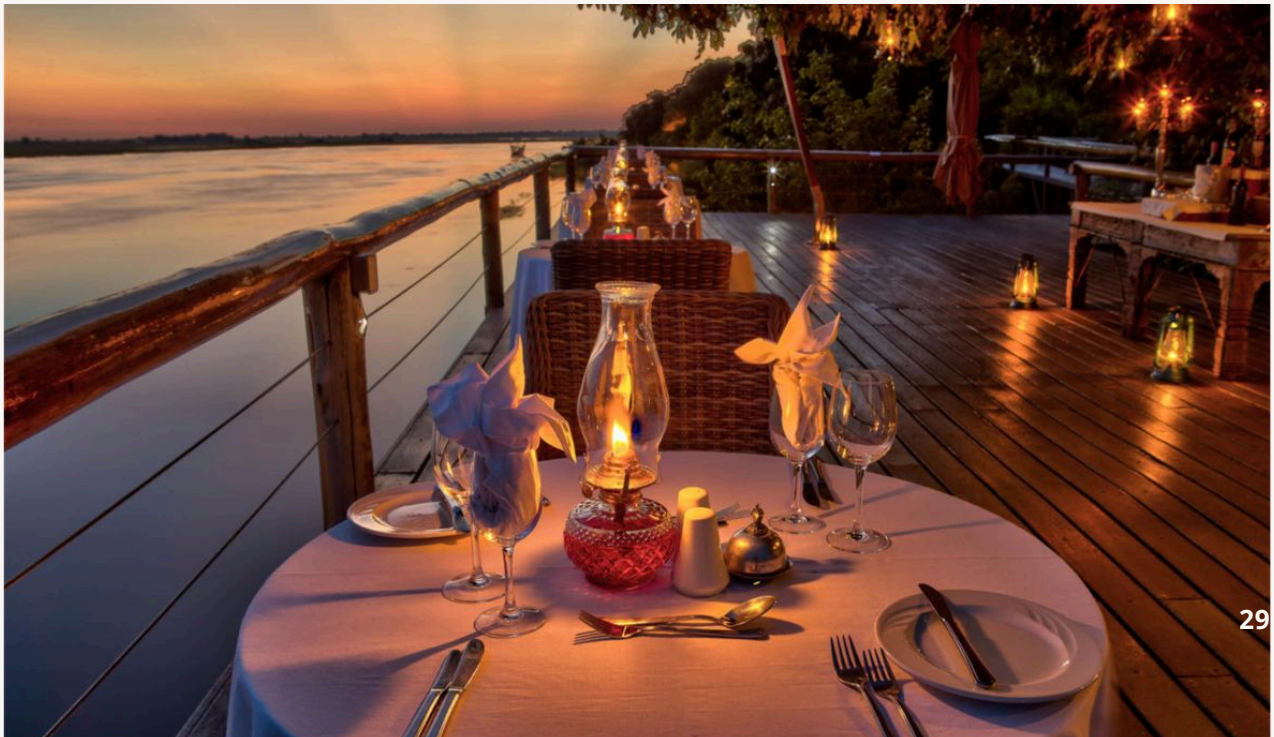
Die Chobe Game Lodge ist eine elegante, vollständig zertifizierte Ökotourismus-Fünf-Sterne-Safari-Lodge am Ufer des Chobe Flusses.

Seit vielen Jahren engagieren sich der Betreiber Desert&Delta sowie auch das Lodgemanagement für nachhaltigen Tourismus und wie diese für die gesamte Safariindustrie aussehen kann. Im Zuge eines ganzheitlichen Ansatzes der Nachhaltigkeit spielt zudem die Gleichberechtigung eine große Rolle. Die Chobe Game Lodge stellt ausschließlich weibliche Guides ein, die mit den Gästen auf Safari in elektrisch betriebenen Fahrzeugen und Booten unterwegs sind.

Die Lodge liegt als einzige permanente Unterkunft innerhalb des weltberühmten Chobe Nationalparks. Tauchen Sie ein in ein Safari Erlebnis zu Land und zu Wasser in einem der wichtigsten Wildschutzgebiete Afrikas.

Jedes der 44 elegant gestalteten und klimatisierten Zimmer verfügt über eine große Terrasse, welche einen Blick auf den Chobe-Fluss bietet. Den ultimativen Chobe-Luxus bieten die vier Suiten der Lodge, von denen jede mit privatem Infinity-Pool auf der Terrasse ausgestattet ist.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage





Camp Xakanaxa

Ausgangspunkt für Expeditionen in das Okavango Delta

Das Camp bietet Platz für maximal 24 Gäste in elf geräumigen Luxus-Safarizelten. Die Zelte gestalten sich im klassischen Meru-Stil. Es gibt außerdem ein Familienzelt mit zwei Schlafzimmern. Jedes Zelt liegt am Rand der Lagune und verfügt über eine private Aussichtsplattform mit bequemen Liegestühlen.

Im Camp bekommen Sie bei Ankunft durch eine entspannte und freundliche Atmosphäre zusammen mit persönlichem und fürsorglichem Service das Gefühl, nach Hause zu kommen.

Die stilvollen Hauptgebäude erstrecken sich entlang dem Fluss Khwai und stehen auf erhöhten Plattformen, um die Aussicht auf die umliegenden Lagunen und Inseln zu ermöglichen. Die eleganten Wohn- und Speiseräume, die aus einheimischem Holz, Schilf und Stroh gebaut sind, verfügen über eine kleine Bibliothek, eine weitläufige Sonnenterrasse, ein Pool und eine Sala mit Tagesbett. Die Gemeinschaftsterrasse mit Feuerstelle erstreckt sich über den Fluss und schafft eine bezaubernde Umgebung, in der Sie sich nach dem Abendessen entspannen können. Es gibt auch einen größeren Pool mit erhöhtem Sonnendeck auf dem weitläufigen Gelände.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage





Jack's Camp

Luxuscamp am Rand der Makgadikgadi Salzpfannen

Nachdem das Camp mehrere Jahrzehnte lang das Maß der Dinge in der Kalahari war, wurde das Jack's Camp vollständig umgebaut und im Jahr 2021 wiedereröffnet.

Das neue Jack's Camp ist eine Hommage an den beständigen und beliebten Stil der 1940er Jahre. Die Gästezelte, sieben Zweibett- und zwei Doppelzimmer, sind nun größer und jeweils 270 Quadratmeter groß. Die ikonischen Innenräume blieben erhalten und werden mit edlen Textilien aus der ganzen Welt, Schränken des Naturhistorischen Museums und einem Kühlsystem verbessert. Die Ensuite-Badezimmer haben sowohl Innen- als auch Außenduschen und draußen hat jede Veranda einen kleinen privaten Pool.

Das neue, größere Hauptzelt, ähnelt einem naturhistorischen Museum. Neben einer Bibliothek und einem antiken Billardtisch findet sich hier eine gut sortierte Bar. Das persische Teezelt wurde vergrößert, der Souvenirladen renoviert und mit neuen Schätzen ausgestattet.

Somit kann man getrost sagen, dass es weiterhin Maßstäbe setzt.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage





Camp Tau Pan, Kwando Safaris

Eine *Safari* hat etwas,
das einen alle *Sorgen vergessen* lässt
und einem das Gefühl gibt, als hätte man
eine *Flasche Champagner* getrunken
–
übersprudelnd vor *tiefempfundener*
Dankbarkeit, am Leben zu sein

- Karen Blixen -



Die *fahrbare* Toilettentüre

Eine Reise in die Central Kalahari ist eine Reise in wildes, menschenleeres Gebiet. Es gibt nahezu keine touristischen „Einrichtungen“, dafür unendliche Landschaften und wilde Tiere.

Ganz zutreffend ist das nicht. Findige Konstrukteure haben an einigen Rastplätzen genial einfache Toiletten und Duschkabinen in Schneckenform für die Besucher der Central Kalahari errichtet.

Am innersten Punkt der „Schnecke“ befindet sich die Toilette oder Dusche. Die Form macht eine Tür als Sichtschutz überflüssig.

Wenn er dann an diesem stillen Örtchen im Herzen der Schnecke ist, denkt so mancher Reisende an die schwarzmähnigen Kalahari-Löwen, an die fehlende Tür und die Tatsache, dass das Innere einer Schnecke zugleich auch so etwas wie eine Sackgasse ist.

Was liegt also näher, als die Türe in Form des Autos selbst mitzubringen? Also parke ich den 4x4 so dicht wie möglich am Eingang der Toilettenschnecke und gehe mit einem sicheren Gefühl zum Plumsklo.

Erst einige Tage später kam mir der Gedanke: Was wenn der Löwe schon drin gewesen wäre?



Löffelhund



Kalahari, Tau Pan Camp



Reisearten in Botswana

Viele Planungen beginnen bereits mit einer klaren Vorstellung, wie die Reise aussehen sollte. Oftmals sind diese Ideen geprägt von bisherigen Reisen in Afrika oder in andere Teile der Welt.

In Botswana lohnt es sich, genauere Gedanken über die Reiseart anzustellen. Wer beispielsweise in Südafrika und Namibia als Selbstfahrer gereist ist, wird in Botswana schnell überfordert sein. In Botswana gehören Tiefsandpassagen und Wasserdurchquerungen zur Tagesordnung.

Wer bisher von Gruppenreisen wenig angetan war durch Interessenskonflikte innerhalb der Gruppe (Landschaften, Tiere, Kultur und Menschen) hat in Botswana wiederum die Möglichkeit auf Gleichgesinnte zu treffen, da der Fokus in Botswana klar ist: Safari.



Abenteurer, die den Komfort einer festen Unterkunft zu schätzen wissen, werden vom Standard einer mobilen Safari in Zelten und Safariteams überrascht sein. Diese stellen eine echte Alternative dar.

Die populärste Reiseart in Botswana ist jedoch eine Flugsafari. Diese ermöglicht den Reisenden Regionen zu besuchen, die relativ weit auseinander liegen und so viel Zeit wie möglich bei Wildbeobachtungen zu verbringen, da die Transferzeiten minimiert werden. Ein zusätzlicher Pluspunkt sind natürlich die spektakulären Aussichten während der Flüge.

Prinzipiell ist es auch möglich die unterschiedlichen Reisearten zu kombinieren.

Camping Safari

Eine Camping Safari in Botswana ist mit mehr Luxus verbunden, als man zunächst annehmen möchte. Die Zeiten von Isomatte, Schlafsack und Spatentoilette sind weitgehend vorüber. Bei GoSafari stehen wir für kleine Gruppen und Camping im Sinne von mobilen Zeltcamps. Es soll Ihnen an nichts fehlen.

Unsere Camping Safaris finden in sogenannten Meru-Zelten statt, die von einem Begleitteam auf- und abgebaut werden. Ein Koch ist auch in der Mannschaft und bereitet typisch afrikanische Gerichte über dem offenen Feuer zu.

Klassische Routen für eine Camping Safari in Botswana sind die Regionen zwischen Maun und Kasane.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage



Flugsafari

Flugsafaris oder Fly-In-Safaris sind mittlerweile überall in afrikanischen Safari-Destinationen eine schöne Möglichkeit ohne großen Aufwand und Zeitverlust die entlegensten Ecken der Länder kennen zu lernen. Die Wiege der Flugsafari liegt jedoch in Botswana. Fast 50% aller Reisenden in Botswana wählen diese bequeme und exklusive Art das oft unzugängliche Land zu erkunden.

Strecken aus der tiefsten Kalahari in das Überschwemmungsgebiet der Linyanti Region sind sonst lediglich mit mehreren Tagen Fahrzeugtransfer zu erreichen und können nun zwischen der morgendlichen Pirschfahrt und der nachmittäglichen Bootsfahrt überwunden werden – ganz zu schweigen von den tollen Aussichten, die Sie beim Überflug des Okavango Delta von Lodge zu Lodge genießen.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage



Kleingruppenreisen

Kleingruppenreisen in Botswana werden zu großen Teilen als Camping-Safaris angeboten. Mittlerweile gibt es auch vereinzelte Reisen in Lodges, welche eine richtige Alternative geworden sind.

Ein großer Vorteil geführter Reisen in Botswana sehen wir beim Guide. Dieser begleitet die Reisenden von Anfang bis Ende. Somit kann gewährleistet werden, dass alle Reisenden die gleichen Tierbeobachtungen hatten und darauf aufbauend nach immer neuen Tierarten Ausschau gehalten wird.

Perfekt geeignet sind Kleingruppenreisen für Singles und diejenigen, die gerne in Gesellschaft unterwegs sind.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage








DIETZ



Unsere beliebtesten Reisen

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Reiseideen, die wir als Muster für Sie ausgearbeitet haben. Abgesehen von unseren Gruppenreisen sind jedoch alle unsere Reisen individuell planbar und auf Ihre pers.

Die individuelle Ausarbeitung von Reisen in Botswana gibt uns die Möglichkeit, genau Ihre Interessen zu treffen und die Vorstellung, mit der Sie nach Botswana reisen zu erfüllen.

Hier fließen also alle bereits erläuterten Punkte ineinander: Ihre Reisezeit wann Sie unterwegs sein möchten, Die Regionen, die Sie interessieren,



die Aktivitäten, die Ihnen vorschweben und vielleicht sogar die Maximierung der Chancen Ihr Lieblingstier aus der Nähe zu beobachten.

Wenn alle Punkte also erfüllt sind, schicken wir Sie mit Ihrem ganz eigenen Verlauf auf die Reise.

Unter diesem Gesichtspunkt haben wir uns dazu entschlossen, lediglich wenige Muster für Reisen in Botswana in diesem Magazin zu veröffentlichen.

Mehr Reisebeispiele finden Sie auf unserer Homepage (www.gosafari.de) oder Sie kontaktieren uns für eine individuelle Planung.



Linyanti, Selinda Camp, Great Plains Conservation

Flugsafari- Botswanas wahre Juwelen

Diese luxuriöse Flugsafari bringt Sie in die wildreichsten Gebiete des Okavango Deltas. Es geht in die atemberaubende Linyanti Region und zu den Weiten der Makgadikgadi Salzpfanne in Botswana.

Sie genießen auf dieser Reise einige der exklusivsten und hervorragend geführten Safari-Unterkünfte. Dabei erleben Sie unzugängliche Regionen, die nur wenige Touristen besuchen.

Diese Reise definiert Luxus über den Standard der Lodges und gleichzeitig über deren exklusive Lage in wildreichen Gebieten. Ein sehr hochwertiges Erlebnis und eine Reise zu den wahren Juwelen des Landes.

Dauer: Ab 10 Tage

Regionen: Linyanti Region, Okavango Delta, Makgadikgadi Nationalpark

Charakter: Off The Beaten Track, Luxus, Tiere, Landschaft



Tag 1-3: **Linyanti Region**

Die kleine Schwester des Okavango Deltas

Nach Ihrer Ankunft in Maun werden Sie per Kleinflugzeug in das Linyanti Gebiet geflogen und von Ihrem Guide für die kommenden Tage abgeholt. Die Linyanti Region wird aufgrund des Tierreichtum und der vielen Überflutungsgebiete und Kanäle oft als die kleine Schwester des Okavango Deltas bezeichnet. Gute Beobachtungsmöglichkeiten bietet Linyanti außerdem für Wildhunde und Antilopenarten, die sich an den sumpfigen Untergrund angepasst haben. So finden Sie hier die Sitatunga Antilope oder auch die scheuen Pukus. Neben den bekannten Großwildarten, ist Linyanti auch ein ornithologisches Paradies für interessierte Reisende. Die Lodge liegt direkt an einer Überflutungsebene, wo während der Mittagsstunden oft Tiere beobachte werden können. Nach der Renovierung des Selinda Camps wurden die Zeichen auf Nachhaltigkeit gesetzt ohne den hohen Standard der Lodge oder den Service zu beeinflussen.

Tag 4-6: **Okavango Delta**

Ein Camp als Vorreiter einer ganzen Industrie

Per Propellerflugzeug fliegen Sie heute in eine der tierreichsten Konzessions-gebiete des Okavango Deltas. Das Duba Plains Camp ist mit seiner außergewöhnlichen Lage und einem Standard, welches in der gesamten afrikanischen Safari Industrie Maßstäbe setzt, eines der hochwertigsten Camps auf dem gesamten Kontinent. Hier wurden seit Jahrzehnten legendäre Geschichten über Löwenrudel, Guides und Tiererlebnisse geschaffen, die Bücher füllen könnten. Im nördlichen Teil des Okavango Delta, wo sich der Okavango Fluss in sein berühmtes Delta auffächert, gibt es durch die Ansammlung von angespülten Sedimenten die nahrhaftesten Weidegründe im Okavango Delta. Es ist es kein Wunder, dass sich hier Unmengen von Antilopen, Giraffen und riesige Büffelherden aufhalten. Diese Dichte an Pflanzenfressern lockt wiederum eine große Zahl von Raubtieren an. Letztlich können sich in einem



Okavango Delta, Duba Plains Camp, Great Plains Conservation



Okavango Delta, Duba Plains Camp, Great Plains Conservation

solchen Paradies die Stärksten halten und dabei sind die Territorien hart umkämpft – viel Stoff für immer neue Geschichten am abendlichen Lagerfeuer.

Tag 7-9: **Makgadikgadi Salzpfannen**

Endlose Salzpfannen und ganz andere Tierarten

Mit einem weiteren Flug im Propellerflugzeug gelangen Sie in die sehr trockenen Gebiete der Makgadikgadi Salzpfannen. Das Jack's Camp liegt am Rand der Salzpfannen und bietet ein klassisches Kalahari Erlebnis. Hier sehen Sie Tierarten, die sich von denen in den feuchteren Gebieten unterscheiden, beispielsweise Oryx Antilopen, Löffelhunde und mit etwas Glück auch ein Erdferkel.

Außerdem gibt es gute Chancen die Schabrackenhyäne und die kräftigen Kalahari-Löwen zu beobachten. Die Aktivitäten im Jack's Camp beinhalten unter anderem auch Ausflüge mit dem Quadbike oder Reitsafaris. Das Camp selbst ist eine wahre Ikone mit seiner historischen Einrichtung, die Sie in die Zeiten von David Livingstone und Co. versetzen.

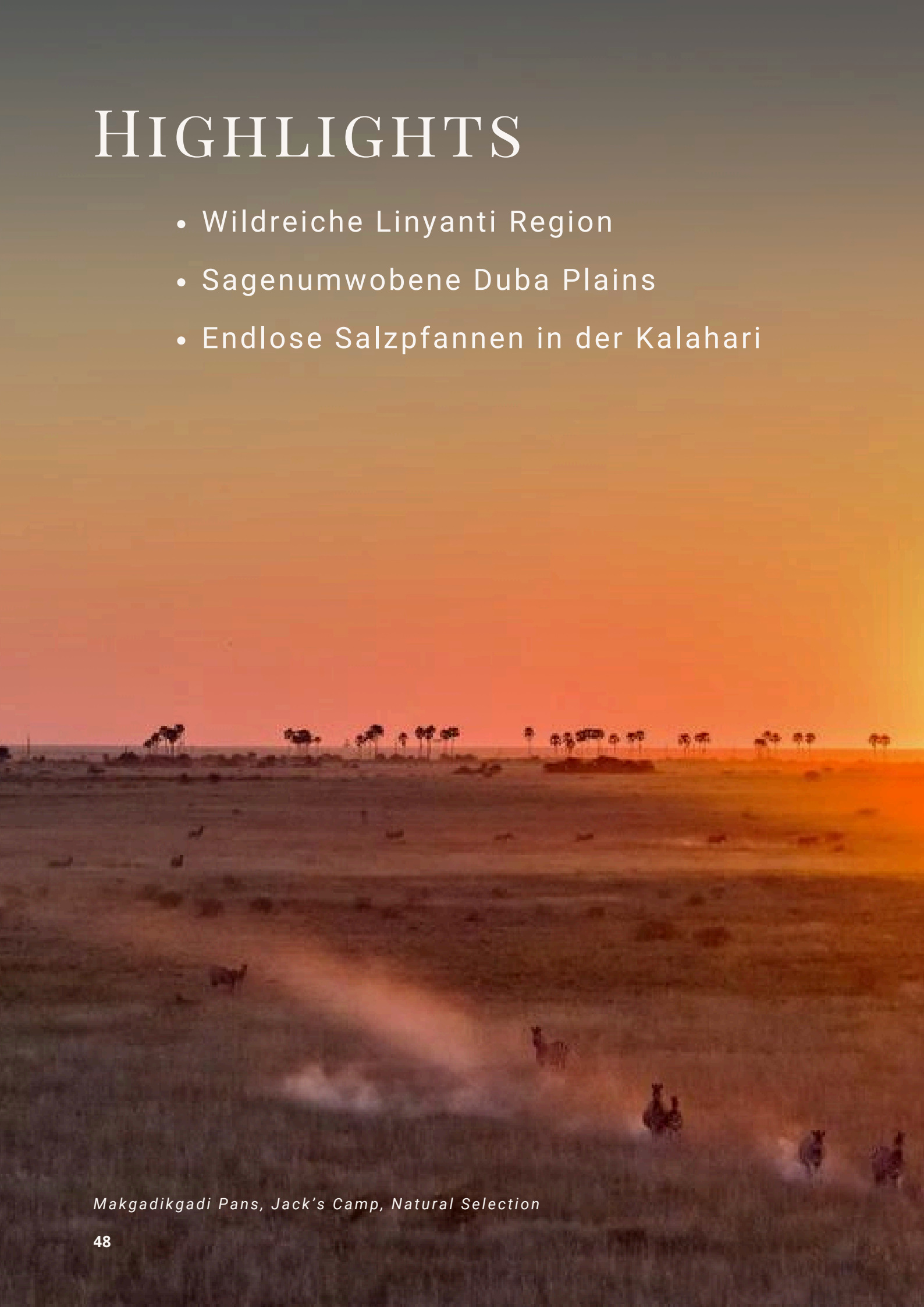
Tag 10: **Maun**

Ein letzter Flugtransfer über afrikanische Landschaften

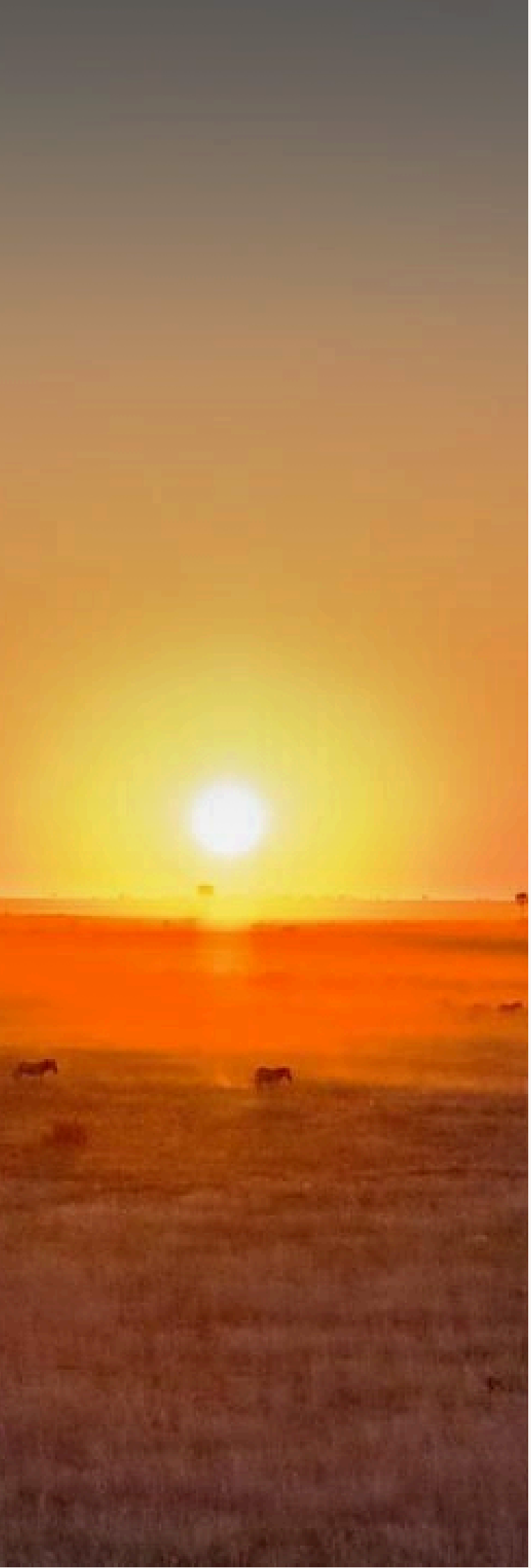
Nach einem Frühstück bringt Sie eine Propellermaschine nach Maun, von wo aus Sie die Heim- oder Weiterreise antreten. Gerne planen wir ein entsprechendes Anschlussprogramm.

Highlights

- Wildreiche Linyanti Region
- Sagenumwobene Duba Plains
- Endlose Salzpfannen in der Kalahari



Makgadikgadi Pans, Jack's Camp, Natural Selection



Unterkünfte

Selinda Camp
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Duba Plains Camp
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Jack’s Camp
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Die gesamte Reise finden Sie mit allen Leistungen auf unserer Homepage



Savuti, Savute Safari Lodge, Desert&Delta

Flugsafari- Botswanas Highlights

Diese Flugsafari führt Sie in die entlegensten Winkel Botswanas. Es sind Reisestationen an allen berühmten Safari-Highlights des Landes enthalten.

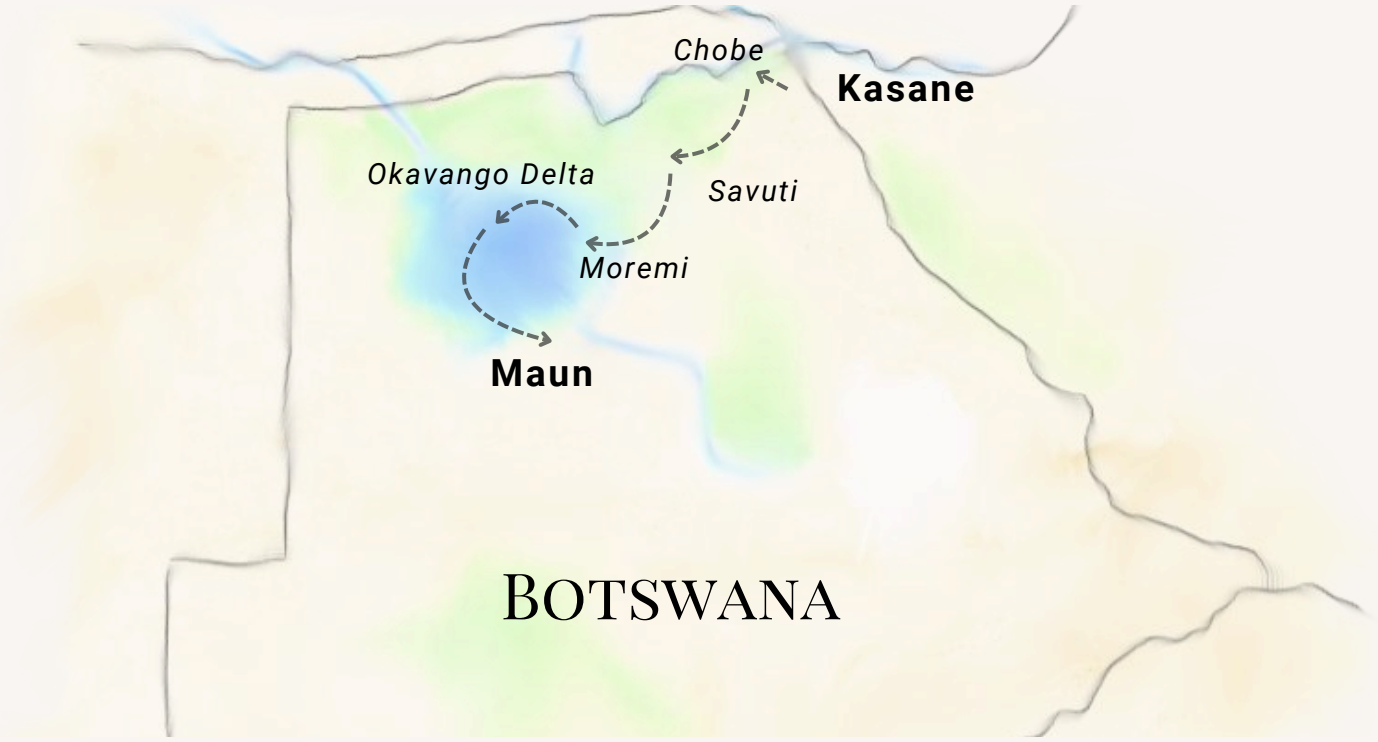
Sie erleben die großen Elefantenherden im nördlichen Chobe Nationalpark, die Wildnis der Savuti Region in der Kalahari und das abgeschiedene Okavango Delta mit seinem einzigartigen Tierreichtum.

Ein perfekter Reisebaustein für all diejenigen, die einen Fokus auf Tierbeobachtungen in unterschiedlichsten Landschaften legen möchten. Auch ein Abstecher an die Viktoria Wasserfälle ist dabei möglich und individuell planbar.

Dauer: Ab 10 Tage

Regionen: Chobe, Savuti Region, Moremi Schutzgebiet, Okavango Delta

Charakter: Komfort, Tiere, Landschaft



Tag 1-3: **Chobe Nationalpark**

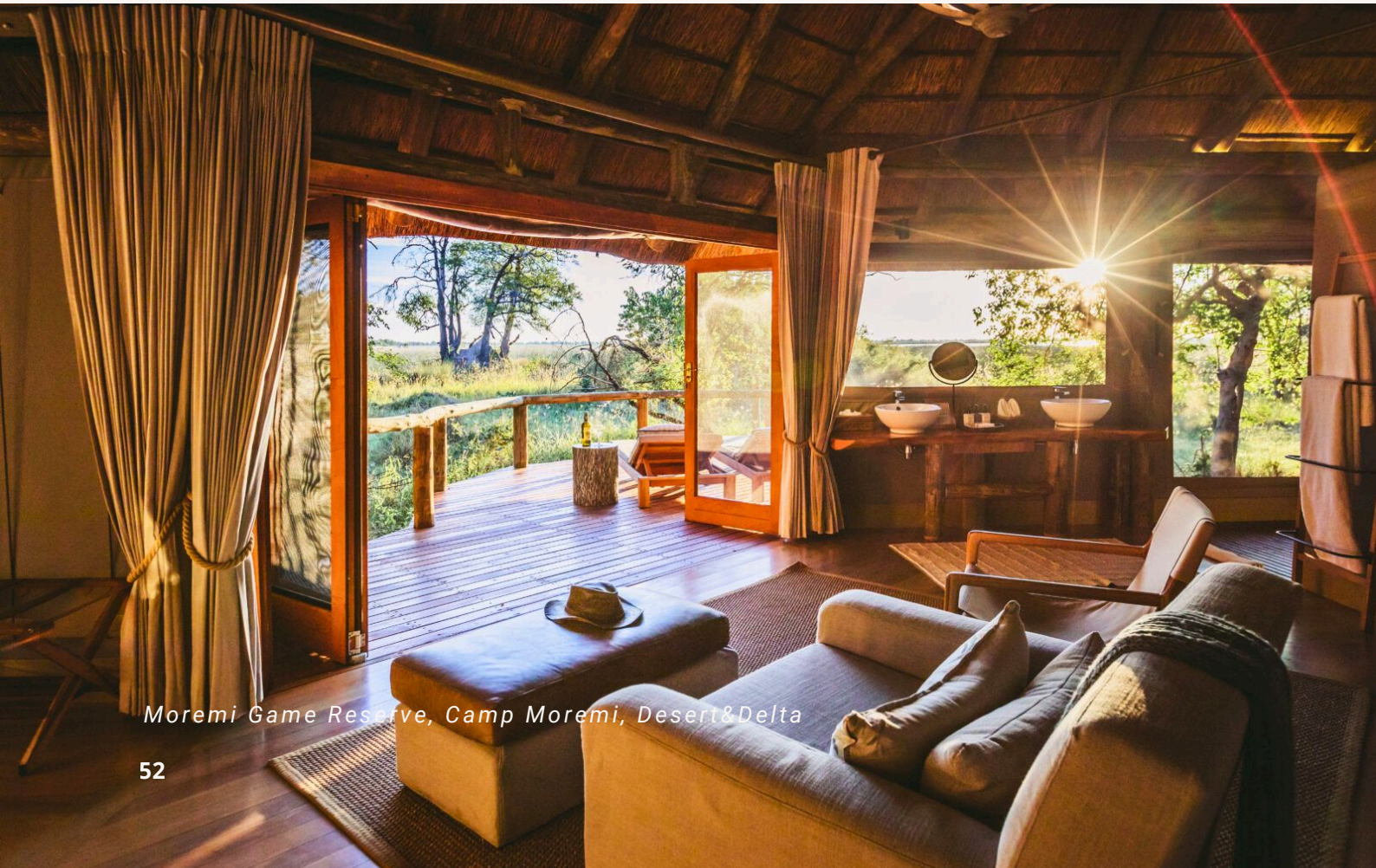
Elefantenherden am Chobe Fluss

Nach Ihrer Ankunft in Kasane werden Sie von einem Guide in den Chobe Nationalpark zur Unterkunft gebracht. In den kommenden Tagen geht es per solarbetriebenem Boot und Fahrzeug entlang des Chobe Fluss auf Safari. Der nördliche Teil des Chobe Nationalpark ist bekannt für die großen Elefantenherden, die sich hier in der Trockenzeit versammeln. Eine tolle Stimmung ergibt sich am Abend auf einer Safari per Boot, wenn die Herden zum Trinken an den Fluss kommen und im Hintergrund die Sonne untergeht. Ein wahrhaftiger Traumstart für eine Safari.

Tag 4-5: **Savuti Region**

Die Oase am Savuti Kanal

Per Flugtransfer gelangen Sie in die Savuti Region. Savuti ist Teil des großen Chobe Nationalpark, jedoch ist die Landschaft stark von der Kalahari geprägt und der saisonal geflutete Savuti-Kanal ist die Lebensader in diesem tierreichen Gebiet. Hier entdecken Sie auf Wildbeobachtungsfahrten die im Wasser spielenden Elefantenherden, große Löwenrudel, eine dichte Population an Leoparden und mit etwas Glück Wildhunde. Die Savute Safari Lodge liegt direkt am Savuti Kanal. Sollte dieser aufgrund der



Moremi Game Reserve, Camp Moremi, Desert&Delta


Chobe NP, Chobe Game Lodge, Desert&Delta

Sollte dieser aufgrund der Trockenzeit austrocknen, stehen hier künstliche Wasserlöcher zur Verfügung. Regelmäßig können während der Mittagsstunden vom Camp aus Tiere beim Trinken beobachtet werden. Das liebevolle Team der Savute Safari Lodge kümmert sich um das leibliche Wohl und die Guides nehmen Sie mit auf die bereits inkludierten Wildbeobachtungsfahrten in diesem sehr spannenden Gebiet.

Tag 6-7: **Moremi Schutzgebiet**

Tierparadies am Okavango Delta

Ein Buschflieger bringt Sie von Savuti in das Moremi Schutzgebiet. Der Park ist Teil des Okavango Delta und liegt an seinen Ausläufern. Das Camp liegt an der Lagune von Xakanaxa und ist perfekter Ausgangspunkt für Wildbeobachtungs-fahrten im Okavango Delta. Gemeinsam mit dem Guide werden Sie durch Kanäle von Insel zu Insel fahren. Die Tierbeobachtungen sind abwechslungsreich wie die Szenerien, in denen Sie sich aufhalten. Eine Bootsfahrt durch die Kanäle und Labyrinthe aus Papyrus und Seerosenfelder rund um die Lagune von Xakanaxa sollte sich niemand entgehen lassen.

Eine Bootsfahrt durch die Kanäle und Labyrinthe aus Papyrus und Seerosenfelder rund um die Lagune von Xakanaxa sollte sich niemand entgehen lassen.

Tag 8-9: **Okavango Delta**

Das abgeschiedene Okavango Delta

Von Moremi aus geht es tiefer in das Okavango Delta. Die private Konzession ermöglicht weitere spannende Aktivitäten. Hier ist es auch möglich zu Fuß die Natur zu erkunden oder mit einem traditionellen Mokorro (Einbaum Kanu) fast geräuschlos auf Expedition zu gehen. Die Guides haben dabei alles im Blick und können kleine Details sehr viel besser erklären als dies auf einem Fahrzeug möglich wäre. In diesem Verlauf gibt es zwei unterschiedliche Möglichkeiten mit dem Camp Okavango und der nahegelegenen Xugana Island Lodge.

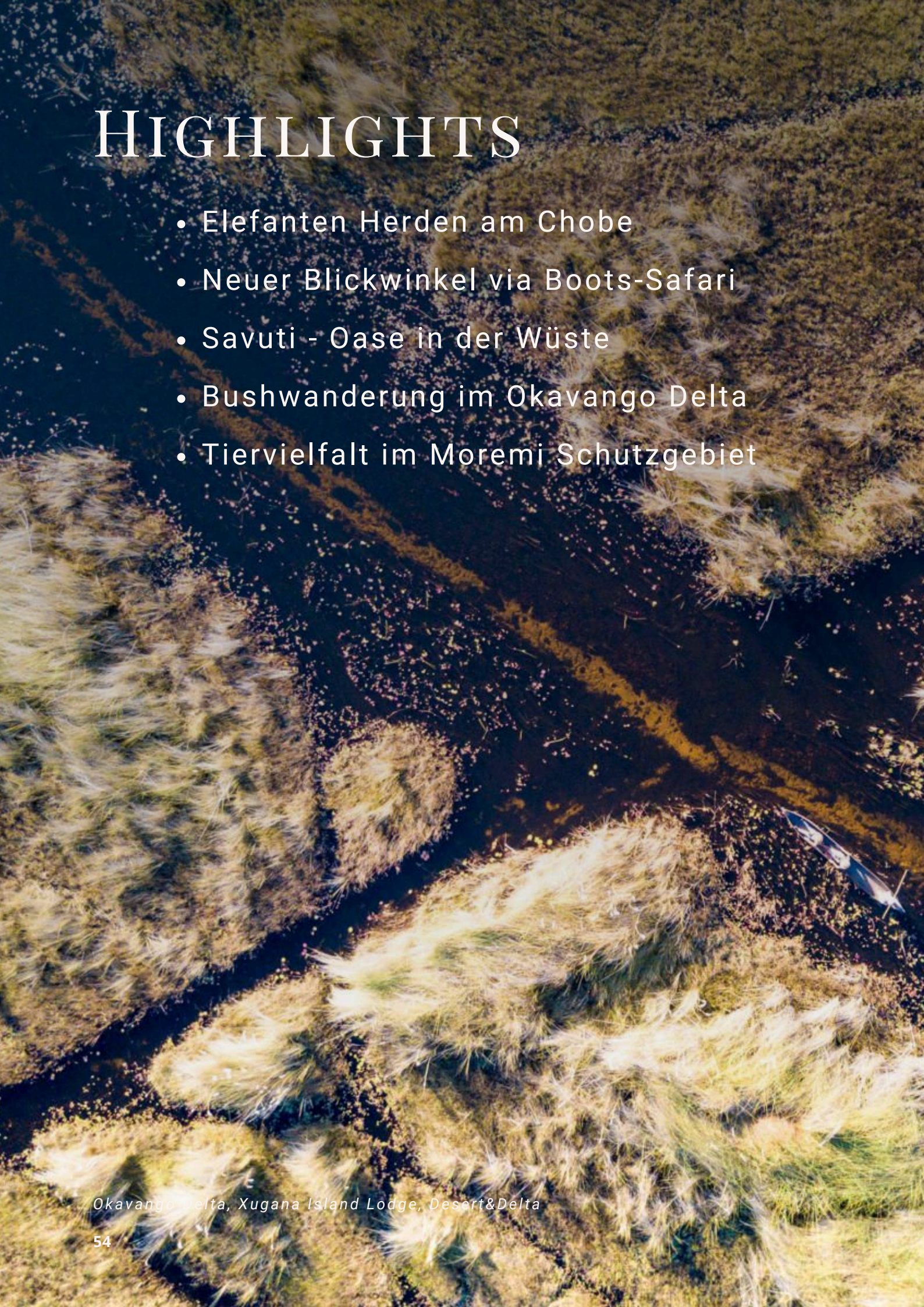
Tag 10: **Maun**

Heimflug vom Safaridrehkreuz in Maun

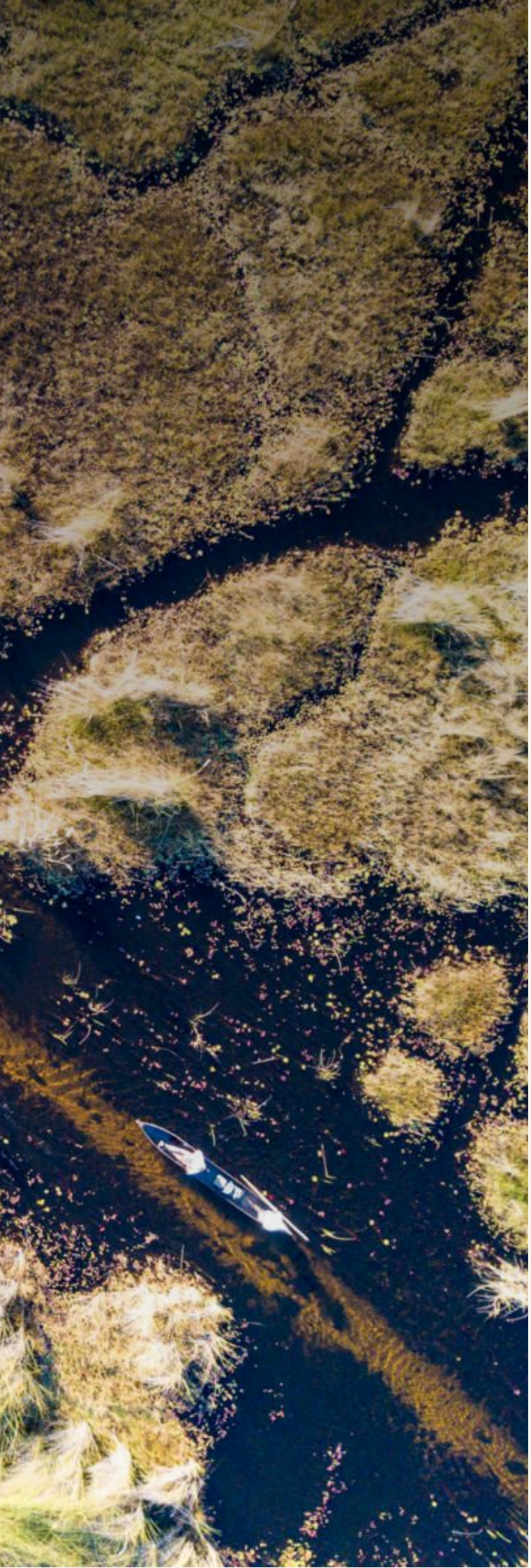
Am Morgen bringt Sie ein Kleinflugzeug nach Maun. Anschließend treten Sie die Heim oder Weiterreise an.

Highlights

- Elefanten Herden am Chobe
- Neuer Blickwinkel via Boots-Safari
- Savuti - Oase in der Wüste
- Bushwanderung im Okavango Delta
- Tiervielfalt im Moremi Schutzgebiet



Okavango Delta, Xugana Island Lodge, Desert&Delta



Unterkünfte

Chobe Game Lodge
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Savuti Safari Lodge
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Camp Moremi
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Xugana Island Lodge
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Die gesamte Reise finden Sie mit allen Leistungen auf unserer Homepage



Kleingruppenreise – In Lodges durch Botswana

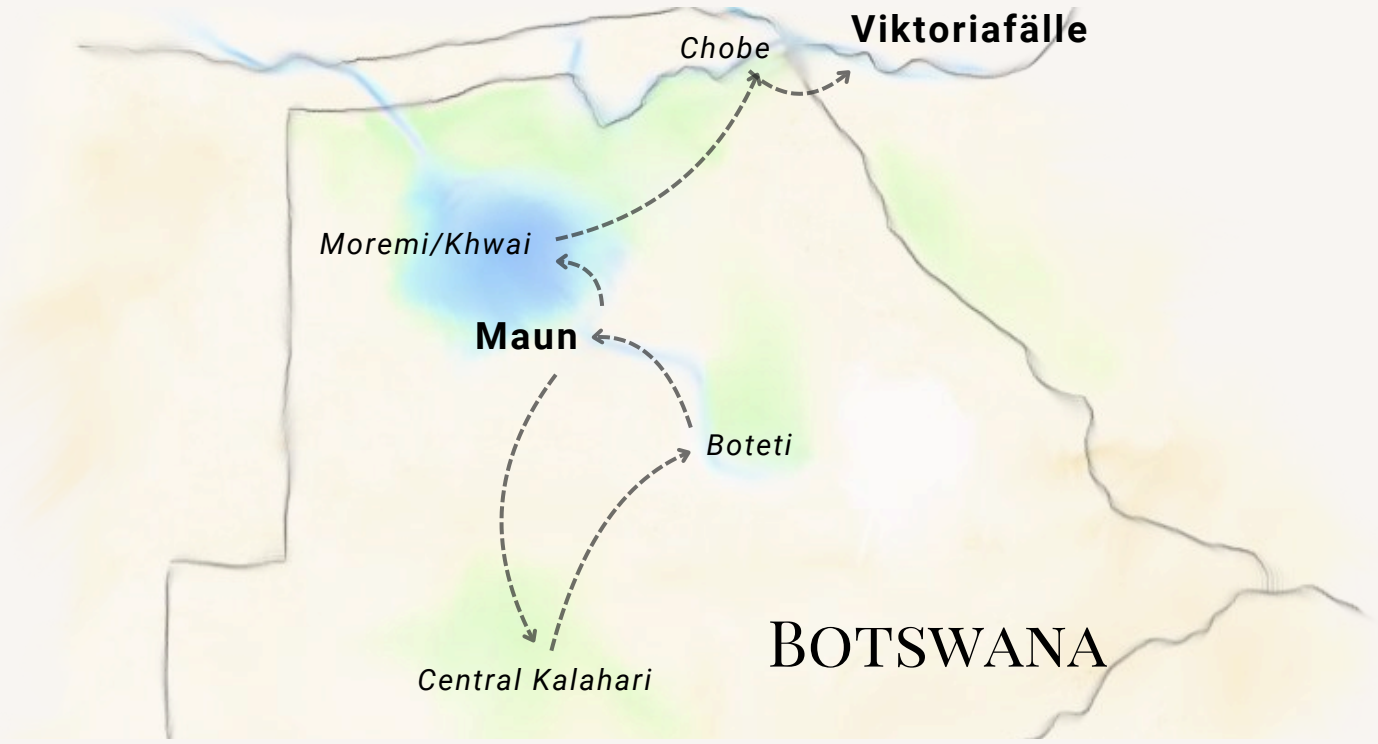
Während sich in Botswana viele Reisen zwischen Flugsafari und Camping Erlebnissen abspielen, bieten wir mit dieser Reise eine richtige Alternative.

In einer Gruppe aus maximal 12 Personen reisen Sie in die spannendsten Safari Regionen Botswanas. Ob die offen Pfannen und deren Bewohner in der Kalahari, die Tierherden am Boteti Fluss oder das einmalige Okavango Delta, jede einzelne Station auf dieser Reise bietet besondere Erlebnisse und gute Möglichkeiten die Tierwelt Botswanas in all ihren Facetten kennen zu lernen.

Dauer: 11 Tage

Regionen: Central Kalahari, Boteti, Khwai Region, Chobe, Viktoriafälle

Charakter: Tiere, Landschaft





Tag 1-2: **Central Kalahari**

Safari inmitten der Kalahari

Nach der Landung in Maun werden Sie von ihrem Guide begrüßt und machen sich gemeinsam mit der Gruppe auf den Weg in die Kalahari. Die Landschaft ist geprägt von Dornbuschsavanne und großen offenen Ebenen, die den dort lebenden Herden von Oryx- und Springbok- Antilopen Nahrung bieten. Mit etwas Glück können Sie hier die berühmten schwarzmähnigen Kalaharilöwen oder die sonst sehr seltenen Schabrackenhyänen beobachten.

Tag 3: **Boteti Fluss**

Zebraherden am Fluss

Auf dem Weg zurück nach Maun übernachten Sie eine Nacht am Boteti Fluss, welcher die Grenze zum Makgadikgadi Nationalpark darstellt. Hier gibt es in der Trockenzeit große Zebra Herden, die sich entlang dem Fluss aufhalten.

Tag 4-6: **Khwai/Okavango Delta**

Safariparadies am Okavango Delta

Aus den trockenen südlichen Regionen der Kalahari geht es weiter bis zum Okavango Delta. Die Khwai Region liegt auf einer privaten Konzession vor den Toren des Moremi Wildschutzgebiet und bietet hervorragende Safari Möglichkeiten.

Ob bei einer Safari zu Fuß, per traditionellen Einbaum Kanu (Mokorro) oder klassisch mit dem Fahrzeug (auch bis in die Dunkelheit) nutzen Sie die unterschiedlichen Möglichkeiten, um die tierischen Bewohner der Region zu finden

Tag 7-8: **Chobe Nationalpark**

Elefantenherden am Chobe Fluss

Vom Okavango Delta geht es durch die Savuti Region im zentralen Chobe Nationalpark bis in den nördlichen Teil, welcher am namensgebenden Chobe Fluss liegt.

Bekannt ist die nördliche Chobe Region vor Allem für seine hohe Elefantendichte und die sehr schönen Sonnenuntergänge, die Sie bei einer Bootsfahrt am Nachmittag erleben können.

Ihre Unterkunft liegt auf der westlichen Seite des Parks, welcher weit weniger stark frequentiert wird im Vergleich zum östlichen Teil des Parks bei Kasane.

Tag 9-10: **Viktoriafälle**

Naturgewalt und Kunstmärkte

Nach spannenden Tagen auf Safari endet die Reise an den Viktoriafällen in Simbabwe. Neben einem Besuch der Wasserfälle lohnt sich auch ein Abstecher auf die Kunstmärkte. Hier finden Sie eine große Auswahl an Souvenirs.

Tag 11: **Heimreise**

Transfer und Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heim- oder Weiterreise an. Gerne beraten wir zu den unterschiedlichen Möglichkeiten.



Highlights

- Intensive Tierbeobachtungen
- Feste Unterkünfte
- Kleine Gruppe
- Unterschiedliche Ökosysteme
- Neuer Blickwinkel via Boots-Safari





Safari Aktivitäten

Botswana ist die Safari-Destination schlechthin im südlichen Afrika. Die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen sind nahezu grenzenlos und jede Region und alle Saisonzeiten besitzen ihre Besonderheiten. Es warten unvergessliche Safaritage auf die Reisenden, die mit hervorragend ausgebildeten, erfahrenen Guides die Tierwelt Botswanas entdecken.

Dabei profitieren Sie von den Ortskenntnissen der, oftmals aus derselben Region stammenden, Guides. Es ist verblüffend, wieviel Wissen die Safariprofis mitbringen, die Fähigkeit besitzen die Natur zu „lesen“ und Tiere zu entdecken - ein Erlebnis der Extraklasse.



Das Land ist praktisch vollständig Teil der Kalahari, welche unterschiedlichste Gesichter zeigt. Man findet weite, offene Savannen, riesige Salzpfannen, Mopane Wälder und Landschaften, die von bizarren Baobabs beherrscht werden. Im Norden des Landes prägt das Wasser der großen Flüsse Linyanti, Okavango und Chobe das Landschaftsbild.

So unterschiedlich, wie die Landschaften, sind auch die Aktivitäten. Diese reichen von klassischen Wildbeobachtungsfahrten in offenen Allrad-Fahrzeugen, über Bootsfahrten bis hin zu Wandersafaris. Auch spezielle Aktivitäten wie Helikopterflüge und Fahrten im traditionellen Mokoro-Einbaum können in bestimmten Regionen eingeplant werden.



Kwandо Reserve, Camp Lagoon, Kwando Safaris

11

Wildbeobachtungsfahrten

Die wohl bekannteste und verbreitetste Safari-Aktivität in Botswana sind die Wildbeobachtungsfahrten. Im offenen Allrad-Fahrzeug, oftmals umgebaut und für bis zu zehn Personen ausgelegt, geht es am frühen Morgen und am Nachmittag/Abend auf die Suche nach den Wildtieren.

Die Anzahl der Gäste pro Fahrzeug variiert von Lodge zu Lodge zwischen 4 und 9 Gästen. Die Fahrt führt über Stock und Stein und, je nach den Regeln des jeweiligen Gebiets, auch abseits der Pfade und Wege.

Die Chancen auf spektakuläre Tierbeobachtungen sind dabei hervorragend. Nicht selten genießen die Reisenden auf einer Fahrt bereits einen großen Teil des Großtier-Spektrums Botswanas und begegnen Löwen, Elefanten, Büffeln und einer Vielzahl verschiedener Antilopenarten.

Wildbeobachtungsfahrten werden in der Regel ganzjährig und in allen Regionen Botswanas angeboten. Die einzige Ausnahme stellen Camps und Lodges dar, die auf kleinen Inseln tief im Okavango Delta liegen.





Mokoro-Fahrten

Das Mokoro ist ein Einbaum-Kanu, welches vor allem in den Regionen entlang des Okavango Flusses in Botswana (teilweise auch im benachbarten Namibia) als traditionelles Fortbewegungsmittel dient. Eine Fahrt im Mokoro stellt ein ganz besonderes Safari-Erlebnis dar, das Reisende in den wasserreichen Regionen des Deltas und der angrenzenden Gebiete Khwai und Linyanti erleben können.

Begleitet und angetrieben von einem erfahrenen „Poler“ bewegt man sich praktisch auf Augenhöhe mit der Natur. Fast lautlos gleitet man in den Kanälen und durch die Papyrus-Dickichte des Deltas - an Intensivität, Ruhe und Natur nicht zu überbieten.

Mokoro Fahrten werden vor allem von Camps im Delta und in der benachbarten Linyanti Region angeboten. Die Aktivität setzt ausreichend hohe Wasserstände voraus und ist in der Regel saisonal möglich. In den permanenten Überflutungsgebieten des Okavango Deltas sind Mokoro Ausflüge in der Regel das ganze Jahr möglich.





WANDERSAFARIS

Wandersafaris oder Walking Safaris sind eine intensive Art, die Natur und Tierwelt Botswanas zu entdecken. Sie sind so etwas wie die unblutigen und vollkommen nachhaltigen Nachfolger der früheren Jagd-Safaris, auf denen die Großwildjäger auf die Pirsch im afrikanischen Busch gingen.

Heute geht es ebenfalls zu Fuß und in Begleitung eines speziell ausgebildeten Guides auf die Suche nach den großen und kleinen Wildtieren Botswana. Diese Aktivität bietet vermutlich das intensivste Safari-Erlebnis, da man sprichwörtlich das Reich der Tiere „betritt“. Man wird sich eindrucksvoll bewusst, wie groß die Natur und wie klein der Mensch ist.

Wandersafaris werden ganzjährig in bestimmten privaten Konzessionsgebieten angeboten, in denen diese Art der Tierbeobachtung erlaubt ist. Durchgeführt werden sie von speziell ausgebildeten Walking-Guides, die für die Sicherheit der Gäste und unvergessliche Erlebnisse sorgen.





Okavango Delta,Xugana Island Lodge, Desert&Delta

Boots-Safari

Die Safari-Bootfahrt ist die schnellere und lautere Variante der klassischen Wasser-Aktivitäten in Botswana. Sie wird überall dort wo ausreichend Wasser vorhanden ist angeboten, also im Okavango Delta und vor allem entlang der Flügge Linyani und Chobe im Norden des Landes. Besonders die Bootsfahrten auf dem Chobe Fluss, bei denen man oftmals große Elefanten- und Büffelherden beim Trinken und Baden beobachten kann, sind legendär und ein Muss auf einer Safari im Chobe Nationalpark.

Bootsfahrten werden in kleinen und mittleren Motorbooten durchgeführt. Sie erlauben besonders schöne Perspektiven auf die Tiere.



Ein Erlebnis das für *immer* BLEIBT

Wer schon oft auf Safari war, erinnert sich vielleicht noch daran, wie er oder sie zum ersten Mal einen Elefanten oder Löwen in einem Wildschutzgebiet in Afrika sah.



Einige hatten vielleicht schon das Glück, die erste tierische Jagd miterleben zu können. So konnten sie die Tierwelt in ihrer natürlichsten Form sehen.

Für mich persönlich war es einer der größten Meilensteine meiner Safari-Erfahrungen, als ich meinen ersten Löwen auf einer Walking Safari gesehen habe. Obwohl ich Raubkatzen schon oft auf der natürlichsten Art und Weise gesehen habe, kann ich mich noch genau an dieses Gefühl erinnern:

Übernachtet habe ich damals mit meiner Frau im Camp Okavango, inmitten des Okavango Deltas. Das Camp liegt in einer der permanenten Überflutungsgebiete des Deltas und hat sich auf Bootsfahrten (Motorboot und Mokoro) sowie auf Wandersafaris spezialisiert. Da am frühen Morgen die Temperaturen noch sehr angenehm sind, ging es um ca. 06:00 Uhr bereits los. Nach einer kurzen Überquerung eines Kanals per Mokoro, standen wir auf einer kleinen Insel.

Unsere Gruppe bestand aus 5 Personen, inklusive dem Guide, der uns vorher bereits ein Briefing gegeben hatte, wie wir uns bei

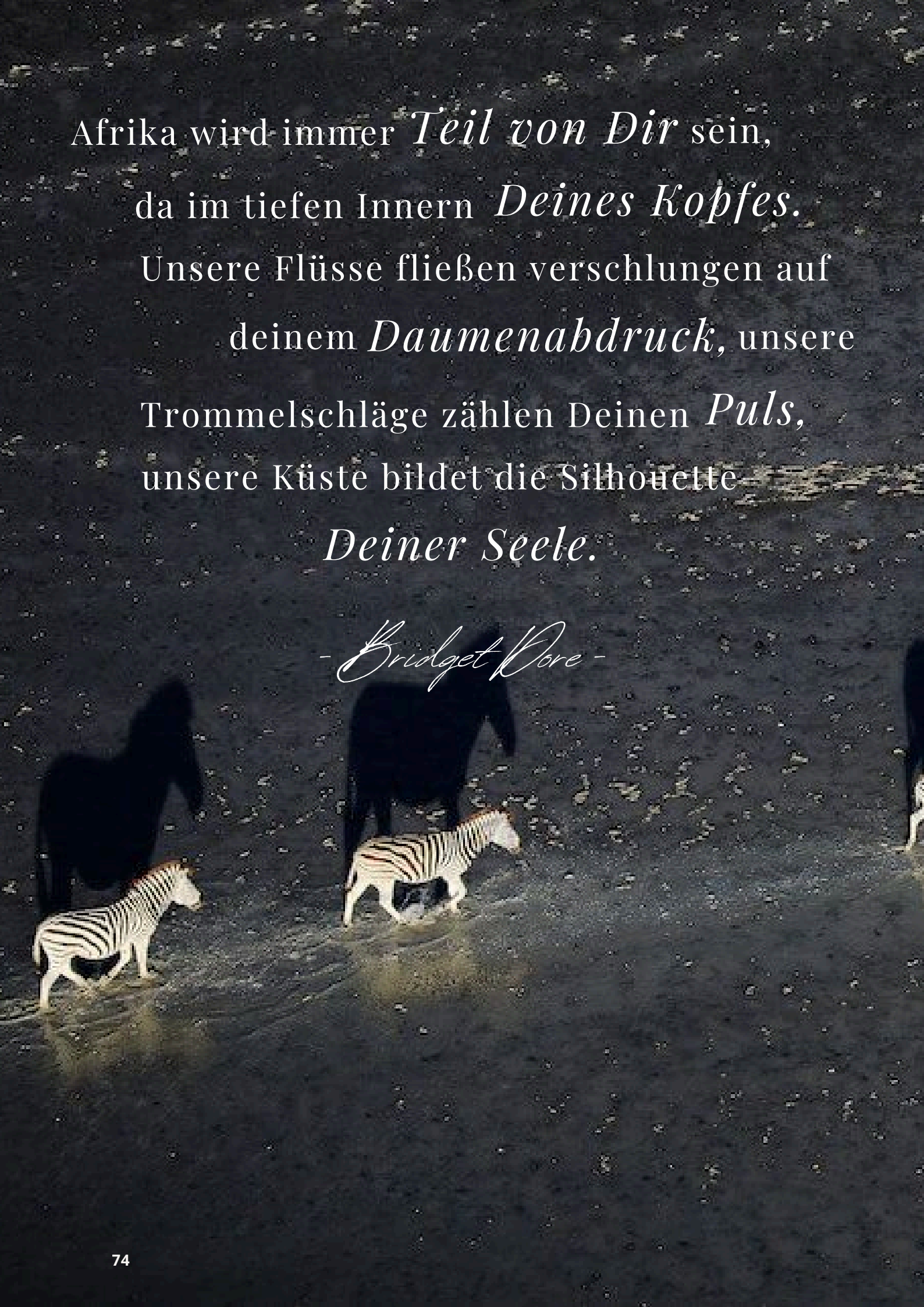
“Natürlich wäre es dem Löwen ein leichtes gewesen uns anzugreifen”



einer Tierbegegnung zu verhalten haben. Als wir uns einem kleinen Wäldchen näherten, raschelte es bereits im Gebüsch und eine Gruppe Kudus sprang heraus. Ich war natürlich davon ausgegangen, dass diese uns gesehen haben und entsprechend das Weite suchen. Unser Guide jedoch wusste sofort was los war. Warum sollten die Kudus wohl auf unserer Seite des Wäldchens vor uns flüchten? Uns quasi in die Arme laufen? Entsprechend langsam ging es dann durch das fast hüfthohe Gras, in das kleine Wäldchen. Da die Landschaft und die Höhe des Grases nicht unbedingt für uns sprachen, wollten wir uns bereits in eine andere Richtung aufmachen, als der Guide ein flüsterndes „Stop, don’t move“ zischte und wir alle quasi erstarrt stehen blieben. In einer Entfernung von ca. 200 Metern lag der Grund der Aufregung. Ein stattliches Löwenmännchen hatte die Anhöhe eines Termitenhügels genutzt, um sich einen Überblick zu verschaffen.

Natürlich hatte der Löwe uns längst bemerkt und beobachtete uns genau. Ich weiß noch heute, dass ich in dieser Situation meine Denkweise grundlegend veränderte. Natürlich wäre es dem Löwen ein leichtes gewesen uns anzugreifen, aber letztlich hatte der wenig Interesse an uns. Er machte eher einen Eindruck, als wären wir eine lästige Werbepause. Auch als wir unsere Position änderten um einen besseren Blick zu bekommen, änderte der König der Tierwelt kaum seine Position.

Nach einiger Zeit verlassen wir unseren Beobachtungsposten und lassen die stattliche Katze zurück. Es kam mir vor wie 10 Minuten – ein Blick auf die Uhr verrät mir, dass wir jedoch knapp 2 Stunden hier verbracht haben. Bilder? Nein. Erinnerungen? Als wäre es gestern gewesen.



Afrika wird immer *Teil von Dir* sein,
da im tiefen Innern *Deines Kopfes.*
Unsere Flüsse fließen verschlungen auf
deinem *Daumenabdruck,* unsere
Trommelschläge zählen Deinen *Puls,*
unsere Küste bildet die Silhouette
Deiner Seele.

- Bridget Kore -



Makgadikgadi Pans, Jack's Camp, Natural Selection

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



KONTAKT

GoSafari GSR GmbH

Telefon: +49 331 98223750
E-Mail: info@gosafari.de

Zeppelinstraße 147
14471 Potsdam

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag: 9-18 Uhr

Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

GOSAFARI.DE



GOSAFARI

